

Prantl doziert jetzt als Honorarprofessor

Journalist und Wissenschaftler von Universität Bielefeld ausgezeichnet

Bielefeld (uko). Der Journalist und Wissenschaftler Dr. Heribert Prantl ist jetzt Honorarprofessor der Universität Bielefeld. Uni-Rektor Professor Dr. Gerhard Sagerer hat dem Leiter des Innenressorts der Süddeutschen Zeitung am Dienstag die Urkunde überreicht.

Professor Dr. Andreas Fisahn würdigte in seiner Laudatio den Werdegang Prantls, der Philosophie, Geschichte und Rechtswissenschaft studierte und 1983 seine Dissertation über »Die journalistische Information zwischen Ausschlussrecht und Gemeinfreiheit« vorlegte. Bis 1987 war Prantl zunächst Richter und Staatsanwalt, bevor er

im folgenden Jahr zur Süddeutschen Zeitung wechselte. Heribert Prantl ist Träger zahlreicher jour-

nalistischer Auszeichnungen. Er ist Dozent an den Journalistenschulen in Hamburg und München, Mitglied des Ethikrates der Hamburger Akademie für Publizistik, außerdem ist er im Senat der Deutschen Nationalstiftung tätig.

Seit 2002 ist Heribert Prantl Lehrbeauftragter an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Bielefeld. Zuletzt war er Leiter und Moderator der »Bielefelder Rechtsgespräche«. Seine Antrittsvorlesung hielt Heribert Prantl zum Thema »Journalismus zwischen Morgen und Grauen. Zur Theorie und Praxis des Artikels 5 Grundgesetz«.



Auszeichnung: Prof. Dr. Andreas Fisahn, Prof. Dr. Regina Harzer, Prof. Dr. Heribert Prantl und Rektor Prof. Dr. Gerhard Sagerer (von links).
Foto: Hans-Werner Büscher